

Sonntag, 5. Juli 2009

Wasserski

Haben Sie Ihre Ferien schon einmal an einem der österreichischen Seen verbracht? Neben den Badegästen, den Restaurants, den Eisverkäufern und Bootsverleihern gibt es da auch eine Reihe von Wasserschifahrern. Gezogen von starken Booten ziehen sie ihre Bahnen auf dem See. Ein interessanter Zusammenhang wird deutlich, der auch in unserem Leben gilt: Wer schnell unterwegs ist, bleibt an der Oberfläche.

Was für den Wasserschi-Sportler ein Vorteil ist, eine Notwendigkeit, um nicht unterzugehen, das ist im normalen Alltag gelegentlich gar nicht so gut: Hastend und hetzend unterwegs, bleiben auch wir an der Oberfläche, lassen uns eigentlich auf nichts und niemand ein. In der Hast und Eile unseres Alltags sehen wir über die Dinge und Menschen hinweg, anstatt sie anzusehen. Sind wir oberflächliche Menschen, weil wir zu schnell unterwegs sind?

Ich wünsche Ihnen, daß Sie in unsere Welt wirklich eintauchen können mit ihrem Leben, daß sie Zeit und Muße finden, sich auf den Rastplätzen ihres Alltags einzufinden, daß Sie sich nicht hineinziehen lassen auf Wege, die Sie nicht selber gehen wollen. Seien Sie, solange Sie nicht am See sind, kein Wasserschifahrer auf den Wellen Ihres Lebens. Tauchen Sie ein.

Geschrieben von Michael Riemer um 00:13